

Spaniens Premier trifft rechten Venezolaner

Madrid. Wenige Tage nach seiner Flucht aus Venezuela hat der rechte Oppositionspolitiker Leopoldo López in Spanien gefordert, dass die Europäische Union die Ergebnisse der für den 6. Dezember in seiner Heimat angesetzten Parlamentswahl nicht anerkennt. Das habe er dem spanischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez bei einem Treffen am Dienstag gesagt, erklärte López in Madrid. Der 49jährige war zuvor von Sánchez im Regierungspalast Palacio de la Moncloa empfangen worden. Nachdem er knapp eineinhalb Jahre in der spanischen Botschaft in Caracas verbracht hatte, war López am Sonnabend aus Venezuela geflohen und am Sonntag in Spanien eingetroffen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/389347.spaniens-premier-trifft-rechten-venezolaner.html>